

verbesserte Auflage. Paderborn, 1903. Verlag der Bonifaziuss-Druckerei.
Gr. 8°. 710 S. Brosch. M. 6.— = K 7.20.

Das vorliegende Werk beschreibt eingehend das Leben und Wirken des liebenswürdigen Heiligen. In den ersten 6 Büchern kommen die Lebensschicksale und die Tätigkeit des Heiligen nach den Altersstufen und hervorragenden Lebensabschnitten zur Darstellung; im 7. Buche werden die an dem Heiligen hervortretenden Eigenschaften und Tugenden im einzelnen behandelt. Das umfangreiche Buch ist ungemein anziehend und fesselnd geschrieben; in klarer, ruhiger Weise, fern von allen überschwenglichen Schilderungen und breiter Ausmalung, wird das Lebensbild in seinen einzelnen Phasen entwickelt; insbesondere wird, von der Priesterweihe des Heiligen angefangen, jedes Jahr in eingehender Weise geschildert: Die persönliche Verb Vollkommenheit und das unablässige Streben, den ihm anvertrauten Seelen Alles zu werden. Rührend ist die unüberwindliche Liebe und Geduld des Heiligen gegenüber den Calvinisten in Chablais. Obgleich dieselben selbst vor Attentaten gegen sein Leben nicht zurückgeschreckt und Hindernisse aller Art ihm bereiten, kennt der Heilige keine Furcht; wie der gute Hirt geht er den verlorenen Schäflein voll Liebe und Sanftmut nach und erträgt alle erdenkaren Unbillen. Das bischöfliche Wirken gegenüber den Priestern, den Gläubigen, den Ordensfamilien gibt beredtes Zeugnis von außerordentlicher Klugheit und mit Festigkeit gepaarter Milde. Voll Schonung gegen andere kennt er keine gegen sich selbst; auf seinen apostolischen Reisen tritt er anderen sein Quartier ab und begnügt sich selbst mit Schuppen und primitivsten Räumen zum Übernachten. Das Verhältnis zu seiner Familie und seinen Verwandten zeigt, wie der Heilige kindliche Pietät in geordnetstem Maße mit seinem Hirtenamt zu vereinigen verstand.

Das Werk stellt sich wirklich als eine in Beispielen ausgeführte Anleitung zur Führung des priesterlichen und bischöflichen Amtes dar und kann daher aufs allermärkte empfohlen werden. Die Anschaffung dieses gebiegenen Buches wird niemand reuen.

Linz.

Prof. Franz Sal. Schwarz.

6) **Maria Magdalena**, die große Sünderin und Büßerin. Von P. Magnus Verzager aus dem Servitenorden. Zweite Auflage. Innsbruck, 1904. Tel. Nach.

P. Magnus Verzager hat in diesem Buche den Bericht der Evangelien, aus der Kirchengeschichte, einschlagende Legenden, besonders die Anschauungen der ekstatischen Jungfrau Katharina Emmerich in die Form einer Erzählung gebracht. Sie beansprucht keinen wissenschaftlichen Wert, sondern vorzugsweise Erbauung. Wenn auch eine Absicht war, ein Sitten- und Lebensbild aus der Zeit Christi zu geben, so war doch der Hauptzweck, durch Hinweis auf die Erbarmungen des Herrn vielen Seelen nützlich zu sein. Die gegenwärtige zweite Auflage in wenig veränderter Form besorgte der rühmlich bekannte asketische Schriftsteller P. Lorenz Leitgeb C. Ss. R.

P. F.

7) **Zeremonienbüchlein für Priester und Kandidaten des Priestertums**. Von J. B. Müller S. J. Zweite, verbesserte Auflage. Freiburg i. Br., 1904. Herder. 12°. XII u. 221 S. mit einer Tabelle. M. 1.80 = K 2.16, geb. in Leimw. M. 2.40 = K 2.88.

Das Zeremonienbüchlein von J. B. Müller hat wegen seiner Vorzüge sogleich gefallen, so daß in kurzer Zeit eine zweite Auflage notwendig wurde. Außer den Änderungen in Einzelheiten ist die Spendung der letzten Oelung hinzugefügt, so daß jetzt alle Sakramente, welche bei der